

Pressemitteilung:
14/2016

Datum:
16. März 2016

Freigabe:
16. März 2016, 11:00 Uhr

Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2015

Ort:
Olympiastützpunkt Frankfurt (Oder)
Stendaler Straße 26
15234 Frankfurt (Oder)

Frankfurt (Oder), 16. März 2016

Ansprechpartner: Pressesprecher

Holger Swazinna

Telefon 0335 5541-1119

Fax 0335 5541-1129

E-Mail: h.swazinna@s-os.de bzw. Internet: www.s-os.de

Füreinander erfolgreich in der Region

- Geschäftsmodell der Sparkasse hat sich auch im Jahr 2015 bewährt -

Für das Geschäftsjahr 2015 zieht der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree eine zufriedenstellende Bilanz. Trotz anhaltender Niedrigzinsphase, Regulatorik, Digitalisierung und einem weiterhin hohen Wettbewerbsdruck ist es gelungen, die Marktführerschaft der Sparkasse in ihrem Geschäftsgebiet zu festigen.

Dieses Ergebnis war nur möglich, weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein hohes Maß an Kundenzufriedenheit mit ihrer qualitativ hochwertigen Beratung und Betreuung flächendeckend an 27 Standorten im Geschäftsgebiet garantieren. Dazu trägt auch die Belegschaft in den Stabsbereichen bei, die mehr oder weniger im Hintergrund, aber ebenso wie ihre Kolleginnen und Kollegen im Markt unter dem Motto „Füreinander erfolgreich in der Region“ tätig sind.

Die erfolgreiche Entwicklung der Sparkasse Oder-Spree drückt sich u. a. in der gewachsenen Bilanzsumme aus. Sie stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 % und erreichte erstmals einen Wert von über 2,6 Mrd. Euro. Die Sparkasse Oder-Spree festigte damit ihre Position als drittgrößte Sparkasse unter den insgesamt 11 Sparkassen im Land Brandenburg.

Weiteres Wachstum bei den Kundeneinlagen

Das Wachstum der Bilanzsumme wurde auf der Passivseite auch im abgelaufenen Geschäftsjahr vom Anstieg der Kundeneinlagen getragen. Sie erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 64 Mio. Euro bzw. 2,9 % und erreichten einen Wert von rd. 2.268 Mio. Euro.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase hielt der Trend zu Geldanlagen mit kurzen Laufzeiten weiter an. Die Bestände an Sicht- und Termingeldeinlagen sind um rund 96,7 Mio. Euro bzw. 8,5 % auf über 1.232 Mio. Euro gewachsen.

Die Spareinlagen erreichten zum Bilanzstichtag 1.022,1 Mio. Euro und stellen damit unverändert eine der bedeutenden Refinanzierungsquellen für die Sparkasse dar.

Die Entwicklung im Kundenwertpapiergeschäft wird vor dem Hintergrund schwieriger Rahmenbedingungen positiv bewertet. Das Bestandsvolumen belief sich zum Ende des Jahres auf gut 318 Mio. Euro.

Stabilität bei den Kundenkrediten

Auf der Aktivseite wird das Bilanzsummenwachstum vom Anstieg der Kundenkredite getragen. Der Bestand belief sich zum Ende des Jahres 2015 auf 982 Mio. Euro.

Er erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 48 Mio. Euro, was einem Wachstum um 5,1 % entspricht.

Die an Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Personen ausgereichten Kredite erreichten einen Gesamtbestand von 377,4 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich dieser um 39,3 Mio. Euro.

Im Existenzgründungsgeschäft konnten insgesamt 6 Neugründungen und 3 Firmenübernahmen begleitet werden.

Der private Wohnungsbau steht weiter im Focus der Sparkasse. Diese Aussage wird durch den Bestand an Kreditmitteln, die für den privaten Wohnungsbau bereitgestellt wurden, unterstrichen. Er betrug zum Ende des Jahres 296 Mio. Euro. Allein im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Finanzierungsanträge für private Bauvorhaben in Höhe von 53,4 Mio. Euro bewilligt.

Unterstützt wird dieses positive Ergebnis durch die Makler des Sparkassen-Immobilienervices. Sie vermittelten im Berichtszeitraum 69 Immobilien mit einem Kaufpreisvolumen von ca. 8,9 Mio. Euro, was einer Steigerung um rd. 22 % entspricht.

Kunden können auf eine hohe Beratungskompetenz zählen

Der Anstieg sowohl bei den Kundeneinlagen als auch bei den Forderungen gegenüber Kunden ist für den Vorstand Ausdruck des Vertrauens, das die Kunden ihrer Sparkasse entgegenbringen.

Dies unterlegten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Oder-Spree mit dem erneuten Erfolg im „FOCUS-MONEY CityContest 2015“. Bereits zum fünften Mal in Folge ging die Sparkasse als „Beste Bank vor Ort in der Privatkundenberatung“ hervor.

Nachdem bis zum Jahr 2014 der Schwerpunkt der Untersuchung ausschließlich in der Privatkundenberatung lag, wurde im Jahr 2015 erstmals auch die Beratung im Firmenkundengeschäft getestet. Auch in dieser Kategorie ging die Sparkasse Oder-Spree als „Beste Bank vor Ort“ hervor.

Ende des Jahres 2015 zählte die Sparkasse Oder-Spree insgesamt 151.953 Girokonten, davon 139.884 Privat- und 12.069 Geschäftsgirokonten.

Niedrigzinsphase drückt weiter auf die Ertragssituation

Das Niedrigzinsniveau schlägt sich auch auf die Ertragslage der Sparkasse Oder-Spree nieder und fordert den Vorstand zu nachhaltigem und weitsichtigem Handeln auf.

Erfreulich ist, dass der im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte Zinsüberschuss mit 58,2 Mio. Euro das für 2015 geplante Niveau nahezu erreicht hat.

Das gilt auch für das Betriebsergebnis vor Bewertung. Zum Ende des Jahres wurde ein Wert von 1,04 % der durchschnittlichen Bilanzsumme bzw. rd. 26,9 Mio. Euro erzielt.

Die Cost-Income-Ratio – der Aufwand, der für die Erwirtschaftung eines Euros Ertrag notwendig ist – lag im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 63 Cent ebenfalls auf Vorjahresniveau.

Geschäftsstellennetz gehört zur Unternehmensphilosophie

Den Kunden der Sparkasse steht mit 27 Geschäfts- und 8 Selbstbedienungsgeschäftsstellen, 49 Geldautomaten, 45 Kontoauszugsdruckern, 10 Überweisungsterminals und 6 Münzeinzahlgeräten ein dichtes Servicenetz zur Verfügung.

Die Internetfiliale registrierte über 3,7 Millionen Besuche auf ihren Präsenzseiten. Über 44.600 Kunden sind aktive Nutzer des Onlinebanking. Dass sich dieser Wert stetig erhöht, zeigt das hohe Interesse an den Onlinebanking-Seiten. Über 6 Millionen Besucher wurden im letzten Jahr registriert.

Über 700.000 Euro investierte die Sparkasse Oder-Spree in den Immobilienbestand. Mit zahlreichen Maßnahmen unterstreicht der Vorstand, dass ein stabiles Geschäftsstellennetz zur Unternehmensphilosophie der Sparkasse gehört.

Füreinander Nutzen in der Region stiften

Die Sparkasse Oder-Spree stellte im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 800.000 Euro Spenden- und Sponsoringmittel zur Unterstützung von Vereinen bzw. regionalen und insbesondere gemeinnützigen Initiativen zur Verfügung. Die von der Ostdeutschen Lotteriegesellschaft an die einzelnen Sparkasseninstitute verteilten Ausschüttungen rundeten das Engagement im Sinne der Nutzenstiftung für die Region ab.

Es ist der Sparkasse wichtig, mit diesen Mitteln ehrenamtliches Engagement zu würdigen, die Wirtschaftskraft der Region zu stärken und diese attraktiver zu gestalten.

Die Stiftung der Sparkasse Oder-Spree bewilligte seit ihrer Gründung im Jahr 2004 77 Projektanträge und stellte gut 300.000 Euro zur Verfügung.

Ausblick

Das Niedrigzinsniveau wird über das gesamte Geschäftsjahr 2016 anhalten. Wie bereits erwähnt, sind damit besondere Herausforderungen verbunden, denen sich die Sparkasse stellen wird.

Im kommenden Geschäftsjahr wird mit einem leichten Wachstum der Bilanzsumme gerechnet. Es wird davon ausgegangen, dass dieses von einem moderaten Anstieg der Kundeneinlagen getragen wird.

Das Niedrigzinsniveau schafft in erster Linie Vorteile sowie Anreize für Investoren und Kreditnehmer. Dies vorausgesetzt, plant die Sparkasse mit einem moderaten Wachstum der Forderungen gegenüber Kunden.

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse Oder-Spree erstreckt sich von der Oder-Neiße-Grenze bis in das Umland von Berlin. Um vorhandenes Potenzial zu heben, sollen die im Jahr 2015 im Rahmen von Umstrukturierungsmaßnahmen gebildeten Direktionen weiter gestärkt werden. Die Marktanteile in den Direktionen Ost und Süd sollen auf hohem Niveau weiter gefestigt werden. Für die Direktion West, deren Geschäftsbereich sich bis in den Berliner Speckgürtel erstreckt, besteht das Ziel ist, vorhandene Reserven zu erschließen und den Marktanteil entsprechend auszubauen. Vor diesem Hintergrund ist der Bau einer neuen Geschäftsstelle in Schöneiche vorgesehen.

Um modernsten Anforderungen zu entsprechen, plant die Sparkasse für das Jahr 2016 ein Investitionsvolumen i. H. v. rd. 1 Million Euro im Bereich IT-Technik und Infrastruktur. Dazu gehören Investitionen in die Sicherheit sowie Ersatzinvestitionen in die SB-Technik bzw. die Arbeitsplatzgestaltung ihrer Mitarbeiter/innen.

Die Sparkasse Oder-Spree wird als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut auch im Jahr 2016 Initiativen zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements fördern und dafür unverändert Spenden- und Sponsoringmittel bereithalten.

Dank an die Kunden der Sparkasse

Für das entgegengebrachte Vertrauen dankt der Vorstand allen Kundinnen und Kunden, Geschäftsfreunden und Partnern. Auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedankt sich der Vorstand für ihr Engagement sowie für die konstruktive Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Verwaltungs- und Personalrates.

Die Sparkasse Oder-Spree wird auch in Zukunft ein verlässlicher Partner in der Region sein. An einer nachhaltigen Gestaltung und Entwicklung wird die Sparkasse Oder-Spree aktiv mitwirken.

Ihre Sparkasse Oder-Spree